

# **Globalbudget "Jugendanwaltschaft" (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2012 bis 2014**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 13. September 2011, RRB Nr. 2011/1945

## **Zuständiges Departement**

Bau- und Justizdepartement

## **Vorberatende Kommissionen**

Justizkommission  
Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	3
1. Einleitende Bemerkungen .....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates .....	6
3. Leistungserbringer .....	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe.....	7
4.1 Produktegruppen .....	7
4.1.1 Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft .....	7
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit) .....	8
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode .....	8
4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag.....	8
4.3.2 Finanzielle Veränderungen .....	9
5. Rechtliches .....	10
6. Antrag .....	10
7. Beschlussesentwurf .....	11

## Kurzfassung

Das Globalbudget Jugendanwaltschaft umfasst die Strafverfolgung sowie den Straf- und Massnahmenvollzug bei Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Solothurn.

a) Globalbudget: "Jugendanwaltschaft" (Erfolgsrechnung)

1. Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft
  - 1.1. Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen.
  - 1.2. Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit.
  - 1.3. Jugendliche halten sich an die vorgegebenen Regeln.
  - 1.4. Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.

b) Verpflichtungskredit 2012 bis 2014

Fr. 19'446'300.00



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget "Jugendanwaltschaft" (Erfolgsrechnung).

## **1. Einleitende Bemerkungen**

Das Globalbudget Jugendanwaltschaft umfasst die Strafverfolgung sowie den Straf- und Massnahmenvollzug bei Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Solothurn. Die Jugendanwaltschaft nimmt zudem einzelrichterliche Aufgaben wahr und vertritt die Anklagen vor dem Jugendgericht.

Die Jugendanwaltschaft wird immer dann tätig, wenn minderjährige Jugendliche bereits eine Straftat begangen haben. Die Präventionsarbeit mit dem Ziel, dass Jugendliche überhaupt keine Straftaten begehen, leistet seit anfangs 2007 die Kantonale Jugendpolizei in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und der Lehrerschaft. Auf Anfrage hin sind aber auch Mitarbeiter/-innen der Jugendanwaltschaft dazu bereit, Präventionsprojekte mit Referaten und der Leitung von Workshops aktiv zu unterstützen. Jugendanwält/-innen engagieren sich auch Zwecks Förderung von Präventionsprojekten in den Kantonalen Fachkommissionen Kind, Jugend und Familie sowie Gewalt- und Suchtprävention.

Vor der Urteilsfindung holen die Jugendanwält/-innen über Jugendliche, welche ein Verbrechen oder Vergehen begangen haben, bei den Schulleitungen Schulberichte ein und informieren diese sachdienlich über den Ausgang der entsprechenden Verfahren.

Für die Jugendanwaltschaft hat die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten der Jugendhilfe einen hohen Stellenwert.

In der Auseinandersetzung mit den straffälligen Jugendlichen ist den Jugendanwält/-innen und den Sozialarbeiter/-innen der Jugendanwaltschaft die persönliche Konfrontation des Jugendlichen mit dem Delikt sehr wichtig. Pro Jahr werden rund 500 straffällige Jugendliche mit ihren Eltern vor die Jugendanwält/-innen zur Befragung und Einvernahme vorgeladen, und es finden bei den Sozialarbeiter/-innen im Rahmen von Bewährungshilfen und ambulanten Schutzmassnahmen pro Jahr mindestens 1000 meist konfrontative Besprechungen mit Jugendlichen und ihren Bezugspersonen statt. Für gewalttätige Jugendliche und/oder Jugendlichen, welche in unserer Gesellschaft schlecht integriert sind, gibt es neben den Fremdplatzierungen die Möglichkeit von intensiven ambulanten Trainingsprogrammen, in welchen die Jugendlichen andere Möglichkeiten der Selbstbehauptung erlernen als das „Dreinschlagen“ oder das Ausstossen von Beschimpfungen oder Drohungen. Für Jugendliche, welche Cannabis konsumieren, führt die Jugendanwaltschaft in Zusammenarbeit mit den Suchthilfestellen unseres Kantons Suchtpräventionskurse durch, welcher von Jugendlichen und ihren Eltern an je separaten Terminen absolviert wird.

Die meisten Kosten der Jugendanwaltschaft sind Vollzugskosten. Ein Platz in einem Jugendheim kostet heute zwischen Fr. 350.00 bis Fr. 700.00 pro Tag. Die Heimtaxen werden voll der Jugendanwaltschaft als einweisende Behörde belastet. Elternbeiträge und Schulbeiträge an die Heimkosten machen etwa 10 % der Heimkosten aus.

In den Jahren 2012 bis 2014 wird die Anzahl Jugendstrafverfahren stabil oder gar leicht rückläufig sein. Denn die entsprechenden Geburtenjahrgänge sind auch leicht rückläufig, und es kann erwartet werden, dass sich die Präventionsarbeit der Schulen und der Jugendpolizei weiterhin positiv auf die Kriminalitätsrate auswirkt. Weiterhin zunehmen werden

Strafanzeigen, welche sich auf Drohungen, Beschimpfungen, Gewaltdarstellungen und Pornographie in Chaträumen und per SMS beziehen. Die Jugendlichen werden bei diesen Aktivitäten von ihren erwachsenen Bezugspersonen zu wenig kontrolliert.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Die Ziele des Globalbudgets der Jugendanwaltschaft sind im Legislaturplan des Regierungsrates nicht explizit erwähnt.

## 3. Leistungserbringer

<b>Name Produktgruppe</b>	<b>Leistungserbringende Dienststelle</b>
1. Jugendanwaltschaft	Jugendanwaltschaft

#### 4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

##### 4.1 Produktgruppen

##### 4.1.1 Produktgruppe 1: Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
<b>11</b>	<b>Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen</b>							
111	Alle Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden auf der Jugendanwaltschaft nicht rückfällig	76%	76%	>75%	>75%	>75%	>75%	
112	Jedes Jahr durchlaufen mindestens 15 Jugendliche, die in der Strafuntersuchung als erhöht rückfallgefährdet erkannt werden, auf der Jugendanwaltschaft eine deliktorientierte Bewährungshilfe in einer Gruppe mit dem Ziel, dass ihr individuelles Rückfallrisiko gesenkt wird	n.e.	n.e.	n.e.	>15	>15	>15	
<b>12</b>	<b>Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine geregelte Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit</b>							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens	90%	87%	>80%	>85%	>85%	>85%	
<b>13</b>	<b>Jugendliche halten sich an die vorgesehenen Regeln</b>							
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine	93%	91%	>90%	>90%	>90%	>90%	
<b>14</b>	<b>Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.</b>							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen (Strafanzeige bis Urteil)	n.e.	n.e.	n.e.	80%	80%	80%	
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen (Strafanzeige bis Urteil)	n.e.	n.e.	n.e.	95%	95%	95%	
<b>Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren</b>								
12 Indikator 112 ersetzt Indikator 132 aus der vorgängigen GB-Periode 2009-2011, da dieser nur schwer überprüfbar und über die Qualität der Arbeit nicht wirklich etwas aussagt.								
14 Neues Produkteziel 14 mit Indikatoren 141 und 142 in neue GB-Periode 2012-2014 aufgenommen.								

#### Statistische Messgrößen Jugendanwaltschaft

	Einheit	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
<b>Leistungsdaten</b>								
Fälle Total	Anzahl	1'395	1'242	1'500	1'500	1'500	1'500	
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	846	707					
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	400	362					
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	76	82					
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	36	61					
Fälle Bearbeitungsdauer >365 Tage	Anzahl	8	9					

#### Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode
Kosten	5'954	6'831	6'843	19'628	7'301	7'394	7'517	22'212
- Erlös	-608	-695	-520	-1'823	-560	-570	-580	-1'710
<b>Saldo</b>	<b>5'346</b>	<b>6'136</b>	<b>6'323</b>	<b>17'805</b>	<b>6'741</b>	<b>6'824</b>	<b>6'937</b>	<b>20'502</b>

## 4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	5'645	6'538	6'508	18'691	6'933	7'050	7'173	21'156	
- Ertrag	-608	-695	-520	-1'823	-560	-570	-580	-1'710	
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>5'037</b>	<b>5'843</b>	<b>5'988</b>	<b>16'868</b>	<b>6'373</b>	<b>6'480</b>	<b>6'593</b>	<b>19'446</b>	
Interne Verrechnungen	309	294	335	938	368	344	344	1'056	1
<b>Produktgruppenergebnisse Total</b>									
Kosten	5'954	6'831	6'843	19'628	7'301	7'394	7'517	22'212	
- Erlöse	-608	-695	-520	-1'823	-560	-570	-580	-1'710	
<b>Saldo</b>	<b>5'346</b>	<b>6'136</b>	<b>6'323</b>	<b>17'805</b>	<b>6'741</b>	<b>6'824</b>	<b>6'937</b>	<b>20'502</b>	

**Bemerkungen:**

1 gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen.

**Verpflichtungskredit 2012-2014 in Fr. 19'446'300**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zw eckgeb. Reserven	Nicht zw eckgeb. Reserven	Bem
Stand Reserven pe 31. Dez 11						
Reservenübertrag 1. Jan 12						
2012	6'373'300	6'373'258				
2013	6'480'000					
2014	6'593'000					
<b>Total</b>	<b>19'446'300</b>	<b>6'373'258</b>				

## 4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

## 4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Seit dem 1. Januar 2011 sind die Eidgenössische Strafprozessordnung und die Eidgenössische Jugendstrafprozessordnung in Kraft. Diese neuen Erlasse führen in etlichen Fällen zu einem komplizierteren und damit längeren Verfahren. Neu haben Geschädigte und ihre Anwält/-innen das Recht, sich am Verfahren als Parteien zu beteiligen, die Gewährung der unentgeltlichen Rechtsverbeiständung zu verlangen und die Beurteilung von Schadenersatzforderungen durch die Jugendanwält/-innen oder das Jugendgericht zu beantragen. Ausserdem muss ein Teil der Einvernahmen unterschriftlich protokolliert werden. Um diesen neuen Anforderungen entsprechen zu können, wurde das Personal der Jugendanwaltschaft per 1. Januar 2011 um 80 Stellenprozente aufgestockt.

Weitere Personalbegehren im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Strafprozessordnung sind nicht mehr nötig.

Die Revision des Vormundschaftsrechts (neue Bestimmungen im ZGB zum Kinderrecht und Erwachsenenschutz) hat keine bekannten Einflüsse auf die Globalbudgetperiode 2012 bis 2014 der Jugendanwaltschaft.

## 4.3.2 Finanzielle Veränderungen

## a) Vergangene Globalbudgetperiode

<b>Verpflichtungskredit GB-Periode 2009-2011</b>		In Mio. Franken
Genehmigter Verpflichtungskredit		<b>21.5</b>
+ Personalteuerung		+0.1
Bereinigter Verpflichtungskredit		<b>21.6</b>
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE09 + RE10 + VA11)		16.9
<b>Zu begründende Differenz</b>		<b>-4.6</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>-4.4</b>
- Vollzugskosten	-4.4	
Total		-4.4

Die Ausgaben für Fremdplatzierungen sind zu hoch budgetiert (VA 09: 6,3 Mio. Franken, RE09: 4,3 Mio. Franken) worden. Die Voranschläge 2010 und 2011 wurden aufgrund der tieferen Kosten gesenkt. Eine Budgetierung der Ausgaben für die Heimplatzierungen wird weiterhin sehr schwierig sein, weil die Anzahl straffälliger Jugendlicher, welche eine Heimplatzierung benötigen, von Jahr zu Jahr erheblich schwankt.

## b) Neue Globalbudgetperiode

<b>Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode</b>		In Mio. Franken
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE09 + RE10 + VA11)		<b>16.9</b>
Beantragter Verpflichtungskredit 2012 – 2014		<b>19.4</b>
<b>Zu begründende Differenz</b>		<b>+2.5</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>0.1</b>
+ Höherer Besoldungsaufwand	0.1	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>2.4</b>
+ Vollzugskosten	2.3	
- Rückerstattung Elternbeiträge	-0.1	
Total		2.5

Die Vollzugskosten müssen aufgrund dem voraussichtlichen Ergebnis des Verpflichtungskredits 2009 bis 2011 und der angestiegen Heimplatzierungen für die Globalbudgetperiode 2012 bis 2014 erhöht werden.

**5. Rechtliches**

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

**6. Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Christian Wanner  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

## 7. **Beschlussesentwurf**

### **Globalbudget "Jugend-anwaltschaft" (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2012 bis 2014**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV)<sup>1)</sup>, gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 13. September 2011 (RRB Nr. 2011/1945), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Jugend-anwaltschaft" der Erfolgsrechnung werden für die 2012 bis 2014 folgende Produktgruppenziele festgelegt:
  - 1.1. Produktgruppe 1: Jugend-anwaltschaft
    - 1.1.1. Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen.
    - 1.1.2. Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugend-anwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit.
    - 1.1.3. Jugendliche halten sich an die vorgegebenen Regeln.
    - 1.1.4. Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugend-anwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.
2. Für das Globalbudget "Jugend-anwaltschaft" der Erfolgsrechnung wird als Saldo-vorgabe für die Jahre 2012 bis 2014 ein Verpflichtungskredit von 19'446'300 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Jugend-anwaltschaft" (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV)<sup>3)</sup> angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

<sup>1)</sup> BGS 111.1.  
<sup>2)</sup> BGS 115.1.  
<sup>3)</sup> BGS 126.3.

**Verteiler KRB**

Bau- und Justizdepartement (2)

Jugendanwaltschaft (2)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste